

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1955)
Heft: 1

Artikel: Schweizerischer Aussenhandel und Textilexport 1954
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-793240>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Aussenhandel und Textilexport

1954

Im abgelaufenen Jahr war die wirtschaftliche Konjunktur Westeuropas ausgesprochen günstig, und auch die Schweiz kann auf ein im grossen ganzen recht befriedigendes Jahr zurückblicken. Der schweizerische Aussenhandel war — nicht zuletzt dank der Liberalisierungsmassnahmen des Auslandes — sehr rege. Die **Einfuhr** nahm wertmässig um rund ein Zehntel und mengenmässig um 16,4 % zu. Bei der **Ausfuhr** war ein neuer Höchststand zu verzeichnen; die Zunahme gegenüber 1953 war bei den Mengen (+17 %) wesentlich aus-

geprägter als bei den Werten (+2,1 %), was sich aus einem Mehrexport von schweren Massengütern erklärt.

Da die Importe 1954 stärker anstiegen als die Exporte, verwandelte sich der Aktivsaldo der Handelsbilanz von 1953 in ein Defizit von 320 Millionen Franken. Die nachstehenden Ziffern gestatten einen Vergleich der neuesten Ergebnisse mit denen des letzten Vorkriegsjahres (1938) sowie des ersten Hochkonjunkturjahres der Nachkriegszeit (1948) :

	1938	1948	1953	1954
Gesamteinfuhr	1606,9	4998,9	5070,7	5591,6
in Millionen Franken				
Gesamtausfuhr	1316,6	3434,6	5164,6	5271,5
in Millionen Franken				

Gliedert man die **Ausfuhr** nach *Rohstoffen, Nahrungsmitteln* und *Fabrikaten* auf, so stellt man fest, dass nur die Rohstoffexporte 1954 etwas zurückgegangen sind, und auch diese nur wertmässig, während im übrigen durchwegs Mehrumsätze zu verzeichnen waren, insbesondere auch bei den Fabrikaten, die über 90 % der Gesamtausfuhr ausmachen.

Zu den Exportergebnissen der einzelnen Textilbranchen ist folgendes zu sagen : Eine starke Zunahme ist bei den Stickereiexporten eingetreten, und auch die Aus-

fuhr von Kunstseiden- und Zellwollgarnen sowie von Konfektionsartikeln hat sich erhöht. Bei den Geweben steht wiederum die Baumwollindustrie an der Spitze mit Umsätzen, die gegenüber 1953 noch etwas zugenommen haben. Dagegen war der Versand von Seiden- und Rayongeweben, von Baumwollgarnen und von Strick- und Wirkwaren rückläufig. Auch bei den Aargauer Strohgeflechten ist eine Verminderung eingetreten, während dafür mehr Schuhe ausgeführt worden sind. Für Einzelheiten sei auf die nachstehende Tabelle verwiesen.

SCHWEIZERISCHE AUSFUHR DER WICHTIGSTEN TEXTILERZEUGNISSE

	in Millionen Schweizerfranken		
	1938	1953	1954
Baumwollgarne	23,6	53,9	48,6
Baumwollgewebe	58,9	162,3	164,4
Stickereien	26,1	98,7	113,7
Schappe	4,1	4,6	2,7
Kunstseiden- und Zellwollgarne	20,2	73,4	78,6
Seiden- und Kunstseidengewebe	30,7	104,6	97,3
Seiden- und Kunstseidenbänder	5,8	10,7	12,2
Kammgarne	2,0	12,5	12,2
Wollgewebe	3,2	31,3	30,9
Strick- und Wirkwaren	8,0	43,2	40,5
Konfektionsartikel	11,7	49,7	54,6
Strohgeflechte	13,6	38,5	35,2
Schuhe	19,3	30,0	34,1